

grüne welt

magazin der nö landarbeiterkammer

land.arbeit.zukunft
erfolgreich gestalten

www.landarbeiterkammer.at/noe



Nr. 641 | Juli 2020

Konstituierung im September

Im Herbst beginnt die neue
LAK-Funktionsperiode
Seite 2

Spielregeln für den Urlaub

Die LAK beantwortet
arbeitsrechtliche Fragen
Seite 4

Gärtnerlehrlinge zeigten Können

Beim Berufswettbewerb
gab es tolle Leistungen
Seite 11



Arbeiten bei Hitze: Worauf Sie achten sollten

In den Sommermonaten sind viele Dienstnehmer in der Land- und Forstwirtschaft hohen Temperaturen ausgesetzt. Die NÖ LAK hat mögliche Gefahren und geeignete Gegenmaßnahmen zusammengefasst.

Seite 3

Konstituierung im Herbst, Service wird ausgebaut

Die Wahl des Präsidenten und die Angelobung der neuen Vollversammlung soll im September 2020 stattfinden.

Die Corona-Krise stellte die obersten Repräsentanten der NÖ Landarbeiterkammer vor schwierige Entscheidungen.

Um die Gesundheit ihrer Mitglieder nicht zu gefährden, wurde mit der Einbringung eines gemeinsamen Wahlvorschlages der Fraktionen Team Freistetter NÖAAB/FCG und FSG-LAK auf eine Wahlauseinandersetzung verzichtet. Nachdem das Wahlverfahren Ende April per Kundmachung durch die Landeshwahlbehörde vorzeitig beendet wurde, galten die ersten 40 Kandidatinnen und Kandidaten als gewählt und die eigentliche Wahl konnte entfallen.

Konstituierung im Herbst 2020

Die konstituierende Vollversammlung, die die Wahl des Präsidenten und seiner Stellvertreter, die Angelobung sämtlicher Kammerrätinnen und Kammerräte sowie die Bestellung zahlreicher Gremien vorsieht, soll nun im September 2020 stattfinden. Bis dahin wurde dank einer im NÖ Landtag beschlossenen Änderung des NÖ Landarbeiterkammergesetzes die laufende Funktionsperiode verlängert.

Beschlossen wurde nach der Wiederaufnahme des Parteienverkehrs an allen LAK-Standorten auch der Testlauf für eine neue Serviceleistung.

Beratung per Videokonferenz

Ab Juli bietet die NÖ LAK Beratungsgespräche bei Interesse auch per Videokonferenz über die Online-Plattform Zoom an. „Unsere Standorte sind allesamt bestens ausgerüstet, um solche Meetings abhalten zu können. Eine Videokonferenz bietet aus unserer Sicht vor allem den Vorteil, dass auch Personengruppen, wie etwa ein Betriebsratsteam, gleichzeitig ein Beratungsgespräch in unserer Rechtsabteilung oder in den Geschäftsstellen in Anspruch nehmen können. Es soll aber auf keinen Fall unsere bisherige Beratung ersetzen, sondern ist als zusätzliches Angebot gedacht, um unseren Mitgliedern Zeit und Anfahrtswege zu ersparen“, betont Kammeramtsdirektor Walter Medosch.

Eine Anleitung zur Teilnahme an einer Videokonferenz finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe → Downloads.

Editorial



Liebe Kammermitglieder,

zunächst hoffe ich, dass es Ihnen gut geht und Sie gut durch die letzten Monate gekommen sind. Wir sind intensiv bemüht, für Ihre Anliegen da zu sein und Lösungen zu finden, wo sie notwendig sind. Krisenzeiten, wie wir sie jetzt mit Corona erleben, bringen aber auch Missstände leichter ans Tageslicht.

Große Missstände sind nun von einer Erntehelferin, die im Marchfeld tätig war, aufgedeckt worden. Nachdem wir diese Information erhalten haben, sind wir sofort tätig geworden, haben der Betroffenen unsere volle Unterstützung angeboten und alles in die Wege geleitet, damit die unhaltbaren Zustände bei der Unterbringung der Erntehelfer abgestellt werden und arbeitsrechtliche Verfehlungen Konsequenzen haben.

Die Quartiere wurden gesperrt, das Verfahren ist noch im Laufen. Erschütternd an diesem Fall ist, dass beim Arbeitgeber offensichtlich kein Unrechtsbewusstsein herrscht und quasi zur Tagesordnung übergegangen wird. Das kann es aber nicht sein!

Die NÖ LAK wird deshalb ein Informationsblatt mit Mindestkriterien für Unterkünfte ausarbeiten und ihre Präsenz in der betroffenen Region verstärken. Alle Institutionen müssen gemeinsam dafür eintreten, Verbesserungen zu erwirken. Wir in der LAK tun dies mit aller Kraft, damit derartige Zustände endgültig der Vergangenheit angehören.

Ihr/Euer Andreas Freistetter

Inhalt

Nummer 641 | Juli 2020

Recht	Wenn es im Sommer richtig heiß wird: Arbeiten bei Hitze	Seite 3
Recht	Die Spielregeln für den Auslandsurlaub	Seite 4
Recht	Entlastung für Arbeitnehmer & Familien.....	Seite 5
Recht	Neue Infoblätter für bäuerliche Dienstnehmer in 12 Sprachen.....	Seite 5
Lehrlinge	Sozialpartner begrüßen Lehrlingsinitiativen.....	Seite 6
Lehrlinge	Wo Euch die LAK unterstützt!.....	Seite 6
ÖLAKT	Zentner als neuer stellvertretender Vorsitzender designiert.....	Seite 7
Förderungen	Neuer Zuschuss kommt ausgezeichnet an.....	Seite 7
Bildung	Online-Premiere war ein voller Erfolg.....	Seite 8
Bildung	Angebote aus dem Kursprogramm 19/20	Seite 9
Aktives	Wandertag 2020: Frische Luft und verträumte Waldwege	Seite 9
Aus den Betrieben	NÖ Dorfhelferinnen setzten Einsätze fort.....	Seite 10
Aus den Betrieben	Lehrlinge vollbrachten Spitzenleistungen.....	Seite 11
Aus den Betrieben	Aktuelle Betriebsratswahlen.....	Seite 12
LAK-Vorteilsangebote	Ermäßigungen - Garten Tulln / Schallaburg	Seite 13
Quiz	Gewinnspiel mit tollen Preisen.....	Seite 14
Treueprämienaktion	Ehrungsfeiern: Neue Planung	Seite 15

Wenn es im Sommer richtig heiß wird...

An heißen Sommertagen nimmt die Leistungsfähigkeit ab und das Unfallrisiko zu. Die NÖ Landarbeiterkammer hat die wichtigsten Fragen zum Thema Arbeiten bei Hitze beantwortet.

Wenn die heißesten Tage des Jahres ins Land ziehen und die Temperaturen auf deutlich über 30 °C steigen, freuen sich alle, die Urlaub oder Ferien haben, auf eine kühle Erfrischung im Freibad oder im heimischen Pool.

Weit weniger angenehm sind die alljährlichen Hitzeperioden für jene, die an diesen Tagen arbeiten müssen. Neben der Belastung für den Kreislauf steigt bei hohen Temperaturen auch das Unfallrisiko.

Die NÖ LAK verschafft Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Infos zum Thema Arbeiten bei Hitze.

Welche Gefahren drohen bei Arbeiten unter großer Hitze und/oder intensiver Sonneneinstrahlung?

- erhöhtes Unfallrisiko, Fehleranfälligkeit
- Hitzschlag (Hautrötung, schnelle Atmung, beschleunigter Herzschlag, Bewusstseinsstrübung, Koma → Achtung: Lebensgefahr)
- Hitzekollaps (Blutdruckabfall, Schwächegefühl, Schwindel, Übelkeit und Ohnmacht)
- Sonnenstich (Übelkeit, Schwindel, heftige Kopfschmerzen)

- Sonnenbrand, Risiko der Hautkrebsentstehung
- sinkende Arbeitsleistung und Arbeitsqualität (30-70 % bei sommerlicher Hitzeperiode)

Gibt es „hitzefrei“?

Es sind keine Temperaturgrenzen gesetzlich festgelegt, das heißt es gibt keinen Anspruch auf „hitzefrei“ bei bestimmten Temperaturen. ABER: Der Arbeitgeber ist gesetzlich verpflichtet Maßnahmen zu setzen, um Hitzebelastungen so gering wie möglich zu halten (Fürsorgepflicht). Dabei haben kollektive Maßnahmen (z.B. Sonnensegel) Vorrang vor individuellen (z.B. Sonnencreme).

Welche Maßnahmen kommen in Frage?

- Bereitstellung alkoholfreier Getränke
- Abschattung des Arbeitsplatzes z.B. durch Sonnenschirme/-segel
- Schutzkleidung, z.B. Sonnenhüte, Nackenschutz, Kühlwesten, UV-sichere Kleidung, Brillen
- Sonnenschutzmittel
- gekühlte Mannschaftscontainer/ Aufenthaltsräume

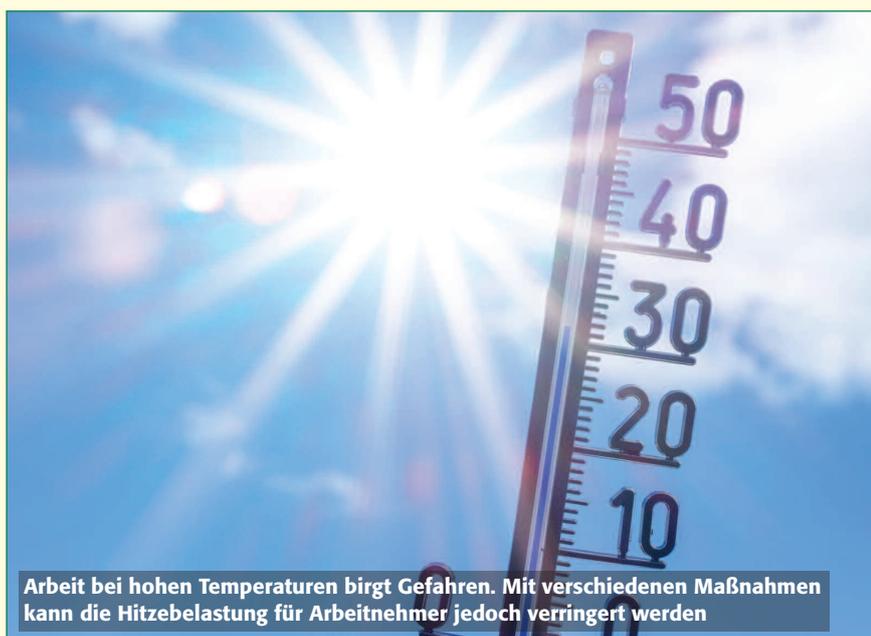
- Kühlbox/Kühlschrank für Getränke und Speisen
- organisatorische Maßnahmen (Arbeitsbeginn vorverlegen, Mittagshitze meiden)
- Unterweisung der Arbeitnehmer in Erste-Hilfe-Leistungen, speziell bei Hitzekollaps, Sonnenstich, Hitzschlag
- Innenbereich: Kleidungs Vorschriften lockern (leichtes Schuhwerk, sommerliche Kleidung), Bereitstellung von Ventilatoren (Zugluft vermeiden), Lüften am Morgen u. Abend (Nachtabkühlung), Abschattung durch Außenjalousien

Was gilt für Arbeiten im Innenbereich?

- Der Arbeitgeber hat dafür zu sorgen, dass möglichst folgende Lufttemperaturen eingehalten werden:
 - a. Geringe körperliche Belastung (Sitzen, Büroarbeit): mind. 19 °C und max. 25 °C
 - b. Normale körperliche Belastung (Stehen): mind. 18 °C u. max. 24 °C
 - c. Hohe körperliche Belastung (Handwerkliche Tätigkeiten): mind. 12 °C
- Ausnahmen sind möglich, wenn die Art der Nutzung des Raumes obige Werte nicht zulässt (z.B. Glashaus, Kühllager)
- Ein grundsätzliches Recht auf eine Klimaanlage besteht nicht.

Was tun bei Hitze-Notfällen – Erste Hilfe Maßnahmen?

- Rettungskette in Gang setzen = ErsthelferIn (inkl. Notruf absetzen) – Rettungsdienst – Krankenhaus (im Zweifel IMMER die Rettung verständigen!)
- Arbeitnehmer/innen nicht unbeaufsichtigt lassen
- Flachlagerung in einem kühlen Raum, Beine hochlagern
- Flüssigkeitszufuhr
- wassergetränkte, kühle Tücher in den Nacken und auf Hautflächen legen



Arbeit bei hohen Temperaturen birgt Gefahren. Mit verschiedenen Maßnahmen kann die Hitzebelastung für Arbeitnehmer jedoch verringert werden

Die Spielregeln für den Auslandsurlaub

Die NÖ LAK beantwortet arbeitsrechtliche Fragen zum Urlaub. Das Wichtigste: Sich vor Reiseantritt gut zu informieren und die notwendigen Verhaltensregeln zu respektieren.

Der Lockdown ist für den Großteil Europas Geschichte, aber ein Gefühl von Sicherheit will trotzdem nicht so richtig aufkommen. Die Freude auf Sonne, Strand und Meer wird getrübt durch die Furcht vor der zweiten Welle und neuen Corona-Maßnahmen während des Urlaubs. Als wären Quarantäne oder gar Erkrankung nicht schlimm genug, kommen noch die Angst um den Arbeitsplatz und die Entgeltsicherung hinzu.

Weil in den letzten Wochen viele Meinungen dazu in den Medien diskutiert wurden, sah sich das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend dazu veranlasst, nach Absprache mit den Sozialpartnern ein Handbuch „Covid-19: Urlaub und Entgeltfortzahlung“ aufzulegen, in welchem die wichtigsten Fragen beantwortet werden.

Achtung: Dabei handelt es sich um eine mit den Sozialpartnern abgestimmte Auslegung der Rechtslage, welcher man im Großen und Ganzen vertrauen kann, aber um keine gesetzliche Regelung. Insbesondere in Detailfragen könnten Gerichte im Falle des Falles auch zu anderen Lösungen kommen.

Kann ich in Österreich bedenkenlos Urlaub machen?

Völlig, sofern ich die offiziellen Vorsichtsregeln einhalte. Bei einer allfälligen Erkrankung erhalte ich Krankenentgelt,

bei einer behördlichen Absonderung muss der Arbeitgeber mein Entgelt weiter bezahlen, hat aber einen Ersatzanspruch gegenüber dem Staat.

Das bedeutet aber nicht Narrenfreiheit: Wer die Corona-Handlungsempfehlungen konkret massiv missachtet und dadurch eine Erkrankung oder Absonderung grob fahrlässig oder gar vorsätzlich verursacht, dem droht der Verlust seines Entgeltanspruchs für die Dauer des Unterbleibens der Arbeitsleistung. Ein Entlassungsgrund wird in der Regel nicht gegeben sein.

Riskiere ich bei einem Urlaub im Ausland meinen Job oder meinen Entgeltanspruch?

Ersteres im Normalfall nicht. Hinsichtlich des Entgeltanspruchs fährt man hingegen in manche Länder auf eigenes Risiko:

1. Wer Urlaub in einem Land macht, für das eine Reisewarnung der Stufe 5 oder 6 durch das Außenministerium ausgesprochen wurde, der muss damit rechnen, dass seine Dienstverhinderung wegen Erkrankung mit COVID 19 oder seine Absonderung als grob fahrlässig herbeigeführt angesehen werden. Der Dienstgeber ist dann nicht zur Entgeltfortzahlung verpflichtet. Von dieser Sicherheitsstufe waren bei Redaktionsschluss in Europa Schweden, Portugal, Großbritannien, Russland, Ukraine, Weiß-

russland, Albanien, Kosovo, Montenegro, Serbien, Bosnien-Herzegowina, Nordmazedonien, Türkei sowie die Regionen Lombardei (Italien), Gütersloh und Warendorf (Deutschland) betroffen. Vor Antritt einer Auslandsreise sollte man sich unbedingt auf der Website des Außenministeriums unter www.bmeia.gv.at aktuell informieren.

2. Wenn bei Antritt der Reise im Zielland oder für die Wiedereinreise nach Österreich Beschränkungen bestehen, die zu einer Dienstverhinderung führen, so besteht für die Dauer dieser Dienstverhinderung kein Entgeltanspruch. Auch hier gilt: Tagesaktuelle Informationen sind unerlässlich!

Im Wesentlichen unproblematisch ist die Reise in Länder, für die Sicherheitsstufe 4 (oder weniger) gilt. Das sind derzeit so gut wie alle mittel- und westeuropäischen Länder mit Ausnahme der oben genannten. Erkrankt man dort oder wird man zurück in Österreich unter Quarantäne gestellt, gilt dasselbe wie beim Urlaub in Österreich. Also: Sicherheitsregeln einhalten, dann gibt es arbeitsrechtlich kaum etwas zu befürchten.

Was habe ich bei einer COVID-19-Erkrankung im Ausland zu tun?

Wie bei jeder anderen Erkrankung: Unverzüglich Arbeitgeber informieren, ärztliche Bestätigung besorgen und auf Verlangen diese an den Arbeitgeber, unbedingt aber binnen einer Woche an die ÖGK senden.

Muss ich mein Urlaubsziel bekanntgeben?

Grundsätzlich besteht dazu keine Verpflichtung. Sofern der Arbeitgeber aufgrund der Pandemiesituation zu Schutzvorkehrungen verpflichtet sein könnte, besteht im Einzelfall wohl eine Auskunftspflicht.

Das Handbuch „Covid-19: Urlaub & Entgeltfortzahlung“ zum Download finden Sie unter www.landarbeiterkammer.at/noe → Recht → Corona - Aktuelle Infos.



Urlaub in Österreich oder Reisen in Länder, für die die Sicherheitsstufe 4 (oder weniger) gilt, sind arbeitsrechtlich unproblematisch, solange vor Ort die geltenden Sicherheitsregeln eingehalten werden.

Entlastung für Arbeitnehmer & Familien

Mit steuerlichen Entlastungen und Einmalzahlungen beschloss die Bundesregierung ein umfangreiches Maßnahmenpaket, um Menschen durch die aktuelle Krise zu helfen.

Um die teils drastischen wirtschaftlichen Folgen des Coronavirus zu bewältigen, brachte die Bundesregierung bei ihrer Klausur im Juni neue Unterstützungsprogramme auf den Weg.

➤ Senkung der ersten Einkommenssteuerstufe von 25 auf 20 Prozent

Mit der Senkung der ersten Tarifstufe des Lohn- und Einkommenssteuer rückwirkend ab Jänner 2020 tritt ein Teil der geplanten Steuerreform bereits früher in Kraft. Im Detail wird der Eingangssteuersatz von 25 auf 20 Prozent gesenkt. Wer brutto EUR 18.000 oder mehr verdient, wird dadurch mit bis zu EUR 350,- jährlich entlastet. Profitieren werden aber auch Geringverdiener (mit einem Jahresbruttogehalt unter EUR 11.000,-). Sie bekommen eine Sozialversicherungsgutschrift in der Höhe von EUR 100,-.

➤ Kinderbonus

Familien werden mit einem Bonus von EUR 360,- pro Kind unterstützt. Der Bonus wird im September automatisch mit der Familienbeihilfe ausbezahlt und kommt allen Kindern - unabhängig vom Einkommen der Eltern - im selben Ausmaß zugute. Die Höhe des Familienbonus Plus bleibt davon unberührt.

➤ Arbeitslosenbonus

Mit einer Einmalzahlung von EUR 450,- unterstützt werden Menschen, die aufgrund der Coronakrise ihren Job verloren haben aber auch jene, die bereits arbeitslos waren. Voraussetzung ist, zwischen Mai und August mindestens zwei Monate auf der Suche nach Beschäftigung gewesen zu sein. Die Auszahlung erfolgt im September. Anspruchsberechtigt sind auch Mindestsicherungsbezieher.

➤ Familienhärteausgleich

Der Familienhärteausgleich bietet Hilfe für Familien, die unverschuldet Einkommensverluste hinnehmen mussten. Die Höhe beträgt bis zu EUR 3.600,-.

Grundvoraussetzung ist, dass die Familie ihren Hauptwohnsitz in Österreich hat und dass zum Stichtag 28.02.2020 für mindestens ein im Familienverband lebendes Kind Familienbeihilfe bezogen wurde. Dazu muss mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil, der am 28. Februar 2020 beschäftigt war, aufgrund der Corona-Krise seinen Arbeitsplatz verloren oder in Corona-Kurzarbeit gemeldet worden sein. Weiters darf das aktuelle Nettoeinkommen der Familie eine bestimmte Grenze gestaffelt nach Haushaltsgröße nicht überschreiten. Weitere Infos unter www.landarbeiterkammer.at/noe/corona.

Neue Infoblätter für bauerliche Dienstnehmer

Um ausländischen Dienstnehmerinnen und Dienstnehmern, die in bäuerlichen Betrieben in Niederösterreich beschäftigt sind, auf ihre Rechte aufmerksam zu machen, hat die NÖ LAK Infoblätter mit den grundlegenden Arbeitsrechten von Landarbeitern erstellt.

In 12 Sprachen informiert die NÖ LAK darin u.a. über den neuen gesetzlichen Mindestlohn ab 1. Jänner 2020, Sonderzahlungen, Arbeitszeit und Urlaubsanspruch.

In Kürze wird das Serviceangebot um weitere Information ergänzt. Noch im Juli 2020 werden Infoblätter zu den gesetzlichen Standards bei Arbeiter-

quartieren sowie zu Arbeiten bei Hitze zur Verfügung stehen.

Die Infoblätter werden von den LAK-Geschäftsstellenleitern in den Betrieben

verteilt, können aber auch auf der Startseite der LAK-Website online unter www.landarbeiterkammer.at/noe ➔ Information abgerufen werden.

LAK
NÖ Landarbeiterkammer
Marco d'Avianogasse 1/1
1015 Wien
Tel: 01/ 512 16 01
Fax: 01/ 513 93 66
E-Mail: info@lak-noe.at

Öffnungszeiten:
Mo - Do: 8 - 16 Uhr
Fr: 8 - 13 Uhr

INFORMATION

Tájékoztató
NÖ Mezőgazdasági Dolgozók Kamarája
Magyarország (Ungarn)

A mezőgazdasági dolgozók jogairól Alsó-Ausztria földművelő gazdaságaiiban
Érvényesség kezdete: 2020. január 1.

pospodárských akúsku
20
Slovensko (Slowakei)

cyjna
Polska (Polen)

Sozialpartner begrüßen Lehrlingsinitiativen

Bei der NÖ Landarbeiterkammer und der NÖ Landwirtschaftskammer wurde das Lehrlingspaket der Bundesregierung mit Unterstützungsboni sehr positiv aufgenommen.

Wer Lehrlinge während der Corona-Krise ausbildet, soll finanziell unterstützt werden! Das ist der zentrale Baustein des neuen Lehrlingsbonus, mit dem die Bundesregierung Betriebe bei der Lehrlingsausbildung unterstützen möchte.

Ausdrücklich begrüßt wurde das Lehrlingspaket in der NÖ Agrarbranche. „Die Land- und Forstwirtschaft steht aufgrund des Klimawandels vor großen Herausforderungen und wird in den nächsten Jahren viele neue Fachkräfte brauchen. Gerade in ländlichen Regionen, wo viele Gärtnereien, Baumschulen aber auch landwirtschaftliche Betriebe Lehrlinge ausbilden, ist es wichtig, dass Lehrbetriebe jetzt rasch unterstützt werden und jungen Menschen die Möglichkeit einer Lehre in ihrer Region als Einstieg ins Berufsleben erhalten bleibt. Hier geht es um zukünftige Jobs abseits der Ballungszentren, die den ländlichen Raum nachhaltig stärken“, betont NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

Auf positive Resonanz stieß der geplante Bonus für Betriebe auch bei der LK NÖ: „Viele Betriebe suchen nach gut ausgebildeten Arbeitskräften. Der neue Lehrlingsbonus ist ein wichtiger Schritt, um möglichen negativen Auswirkungen der Corona-Krise bei der Lehrlingsausbildung entgegenzuwirken“, sieht LK NÖ-



NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, LK NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner und LFA-Geschäftsführer DI Anton Hölzl

Vizepräsidentin Andrea Wagner im angekündigten Lehrlingsbonus eine wichtige Maßnahme für Lehrbetriebe.

In Niederösterreich gibt es in der Land- und Forstwirtschaft ca. 850 anerkannte Lehrbetriebe in NÖ, wovon aktuell ca. 18 Prozent Lehrlinge ausbilden.

Mit dem Bonus wird ab 1. Juli 2020 jedes neue betriebliche Lehrverhältnis zwischen 16. März und 31. Oktober 2020 mit EUR 2.000,- pro eingestelltem Lehrling gefördert. Die Auszahlung an die Betriebe ist in zwei Tranchen geplant.

Anträge können seit 1. Juli 2020 bei der NÖ Land- und forstwirtschaftlichen Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (Telefon: 05 0259 26400, www.lehrlingsstelle.at) gestellt werden.

Unterstützung bietet auch das Land NÖ, das gemeinsam mit dem AMS NÖ eine neue Initiative ins Leben gerufen hat, die Betrieben drei Monate lang Einstellungsbeihilfen von bis zu EUR 500,- zusichert, wenn sie junge Menschen anstellen, die aufgrund der Corona-Krise arbeitslos gemeldet sind.

Lehrlinge: Wo euch die LAK unterstützt!

Der NÖ Landarbeiterkammer ist die Unterstützung von Lehrlingen ein wichtiges Anliegen.

Als Interessenvertretung bietet sie ihren Lehrlingen (dazu zählen neben den Lehrlingen in den 15 land- und forstwirtschaftlichen Lehrberufen, wie Gartenbau, Forstwirtschaft, etc. auch Bürolehrlinge in den Raiffeisen Lagerhäusern oder Forstbetrieben) eine Reihe von Unterstützungen an:

➤ **Lehrlingsbeihilfe:** Wer sich für eine Lehre entschieden hat, kann im 1. Lehrjahr nach Ablauf der Probezeit eine

einmalige „Starthilfe“ von **EUR 150,-** beantragen.

Belohnt wird am Ende der Lehrzeit auch der erfolgreiche Lehrabschluss. Wer die Lehrabschlussprüfung absolviert hat, erhält nochmals eine Überweisung von **EUR 150,-**.

Einfach eine Kopie des Lehrvertrages bzw. des Abschlusszeugnisses per E-Mail an lehrling@lak-noe.at einschicken! Schließt du deine Lehre mit ausgezeichnetem Erfolg ab, wirst du geehrt und bekommst eine zusätzliche Prämie von **EUR 100,-** (siehe Seite 15).

➤ **Führerscheinbeihilfe:** Wenn du den B-Führerschein gemacht hast, kannst du eine einmalige Unterstützung in der Höhe von **EUR 150,-** beantragen. Achtung: Diese Beihilfe kann nicht nur von Lehrlingen, sondern von allen LAK-Mitglieder von 17 bis 21 Jahren beantragt werden.

Sämtliche wichtige Infos für Lehrlinge (z.B. rechtliche Schutzbestimmungen, Lehrlingsentschädigung, Förderungen des Landes NÖ, etc.) findest du online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Recht* ➔ *Lehrlinge*.

Zentner als neuer Stellvertreter designiert

Der ÖLAKT traf sich nach coronabedingter Pause zu einer Vorstandssitzung in Salzburg. Neben personellen Entscheidungen wurden auch zahlreiche rechtliche Themen diskutiert.

Nach dem unerwarteten Ableben von Vorsitzenden-Stellvertreter Präsident Eugen Preg (LAK OÖ) wurden im Vorstand des Österreichischen Landarbeiterkammertages die personellen Weichen für die Zukunft gestellt.

Dabei wurde der Präsident der steiermärkischen Landarbeiterkammer Ing. Eduard Zentner zum designierten Vorsitzenden-Stellvertreter des ÖLAKT ernannt. Die Wahl wird im Oktober in der Vollversammlung des ÖLAKT erfolgen. Zusätzlich wurde die Entsendung in verschiedene Gremien neu besetzt.

Inhaltlich wurde über die Auswirkungen von Covid 19 auf die land- und forstwirtschaftlichen Dienstnehmer diskutiert. Ein weiterer Schwerpunkt war die Diskussion über die Zusammenführung des land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildungsgesetzes. Der Vorstand wurde



Vorsitzender Andreas Freistetter (re.) mit seinem zukünftigen Stellvertreter Eduard Zentner (li.)

auch über den Stand der Schaffung einer bundesweiten Berufsjägerausbildung informiert.

Thematisiert wurde die in Begutachtung gehende Novelle des Landarbeitsgesetzes. Hier spricht sich der ÖLAKT, dafür aus, dass auch praxisnahe Bestimmungen zur Deckung des Arbeitskräftebedarfes in der Land- und Forstwirtschaft geschaffen werden. Gefordert wird die Schaffung einer land- und forstwirtschaftlichen Organisationsform zur ganzjährigen Beschäftigung einer Vielzahl inländischer Arbeitnehmer, welche aufgrund der Corona-Krise ihren Arbeitsplatz verloren haben. „Der Kauf von regionalen Produkten ist ein wichtiger Schritt. Wir sehen es aber als ebenso wichtig an, vorrangig ganzjährige Arbeitsplätze in den Regionen zu schaffen. Regionalität muss sich auch auf den Arbeitsmarkt beziehen, um den ländlichen Raum zu stärken“, betonte ÖLAKT-Vorsitzender Andreas Freistetter.

Förderungen | Texte: Mag. Markus Schneider

Neuer Zuschuss kommt ausgezeichnet an

Die ersten Mitglieder konnten die neue LAK-Förderung in der Höhe von EUR 300,- bereits in Anspruch nehmen.

Im Mai baute die NÖ LAK ihr Leistungsangebot weiter aus und beschloss mit dem Zuschuss zum Papamonat eine neue Förderung für Mitglieder.

Kammerzugehörige Väter, die sich nach der Geburt ihres Kindes dafür entscheiden, einen Papamonat in Anspruch zu nehmen, beziehen während dieses Monats den Familienzeitbonus in der Höhe von ca. 700 EUR,-. Die LAK stockt diesen Betrag mit einem Zuschuss auf EUR 1.000,- auf.

„Die Unterstützung von Familien ist uns ein wichtiges Anliegen. Zusätzlich wollen wir mit unserem neuen Zuschuss dazu beitragen, den Papamonat für Beschäftigte in unserer Branche noch attraktiver zu machen“, betonte NÖ LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter.

Mittlerweile sind die ersten Anträge positiv erledigt und die Unterstützungen bereits an mehrere Jungfamilien ausbezahlt worden. „Eine tolle Sache. Wir haben davon in der Grünen Welt gelesen und gleich den Antrag gestellt“, freuten sich Günter Kreuzer, der an der VetFarm (ehemaliges Lehr- und Forschungsgut) Kremesberg beschäftigt ist, und seine Ehefrau Daniela über die neue LAK-Förderung.

Beantragt werden kann der neue Zuschuss von kammerzugehörigen Vätern, die ab 1. Jänner 2020 ein Papamonat in Anspruch genommen haben. Das Antragsformular sowie die Richtlinien zum neuen Zuschuss finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik Förderungen.



Die Familie Kreuzer (im Bild Günter, Daniela, Tochter Emma und Hund Max) durften sich über EUR 300,- freuen

Online-Premiere war ein voller Erfolg

Der LAK-Kurs zum Thema „Erfolgreiche E-Mail Organisation“ konnte kurzfristig als Online-Seminar angeboten werden. Von den Teilnehmern kam sehr positives Feedback.

Nachdem die behördlichen Maßnahmen im Zuge der Corona-Krise die Abhaltung von Präsenzseminaren im Mai noch unmöglich machten, wagte sich das Bildungsreferat der NÖ LAK auf neues Terrain und bot den Kurs „Erfolgreiche E-Mail Organisation“ in Kooperation mit Referentin Martina Freinberger kurzerhand als Online-Seminar an.

Im virtuellen Seminarraum

In drei Einheiten zu je zwei Stunden wurden im „virtuellen Seminarraum“ die Kursinhalte vermittelt und der Austausch zwischen Referentin und Teilnehmern gepflegt. Die Abhaltung in drei Blöcken, die die zwischenzeitliche Umsetzung verschiedener Inputs ermöglichte, bewährte sich ausgezeichnet.

„Die Premiere ist sehr gut gelaufen. Unsere Weiterbildungsangebote online anzubieten, wird sicher nicht bei jedem Kurs Anwendung finden können, bei der E-Mail Organisation hat sie super gepasst. Wir werden dieses Seminar in Zukunft sowohl als Online-Kurs als auch als Präsenzkurs anbieten“, so das positive Fazit von LAK-Bildungsreferentin Melanie Höller. „Wichtig ist, dass Interessierte keine Scheu vor einem Online-Seminar zu haben brauchen. Mit ein paar Klicks ist man dabei“, so Höller abschließend.



Rückmeldungen der Teilnehmer

„Die Aufteilung in drei Blöcke war genial, so konnte ich zwischendurch die gelernten Dinge umsetzen und auftauchende Fragen beim nächsten Block stellen“

„Ich freue mich sehr, soviel sofort Anwendbares aus einem Kurs mitzunehmen, bei dem ich nicht einmal das Haus verlassen

musste. Sehr gut genutzte Zeit in sinnvoll aufgeteilten Blöcken“

„Es war mein 1. Online-Kurs. Zuerst wollte ich nicht so recht zusagen. Dann hat es sich sowas von ausgezahlt, dass ich teilgenommen habe. Auch technisch gab es überhaupt keine Probleme“

Gärtnerinnen trainierten ihre Fahrtechnik



Jasmin Weber, Victoria Krenneis und Micheal Diana-Melody (v.l.) absolvierten das Fahrtechniktraining und durften sich über finanzielle Unterstützung der LAK freuen

Den Führerschein zu machen kostet Geld. Nach der Prüfung müssen alle Absolventen ein eintägiges Fahrtechniktraining absolvieren.

Wer Geld sparen möchte, der kann dieses Training über die LAK buchen und zahlt nur EUR 50,-. Den Rest übernimmt die LAK. Das Mädels trio Jasmin Weber, Victoria Krenneis und Micheal Diana-Melody - alle beschäftigt bei der Gärtnerei Fries in Krems - machte von diesem Angebot Gebrauch und hatte trotz nicht ganz perfektem Wetter einen tollen Tag.

Folgende Angebote aus dem Kursprogramm 2019/20 sind auf Anfrage wieder buchbar

PKW Mehrphasentraining

Im Rahmen der Führerschein B Ausbildung Nach bestandener B-Führerscheinprüfung hat der Führerscheinabsolvent drei bis neun Monate Zeit, das verpflichtende 1-tägige Fahrtechnik Training mit angeschlossenen verkehrspsychologischem Gruppengespräch zu absolvieren.

Termin: Es finden laufend Mehrphasentrainings statt. Kontaktieren Sie uns und wir buchen bei Verfügbarkeit Ihren persönlichen Wunschtermin - gilt auch für Motorrad Mehrphasentrainings!

Dauer & Ort: 1 Tag beim ÖAMTC Melk oder Teesdorf

Kosten: EUR 50,- pro LAK-Mitglied

PKW Fahrsicherheitstraining

Halbtages- oder Ganztagestraining

Sie lernen mit Gefahrensituationen umzugehen, einen souveränen Fahrstil zu entwickeln und erreichen so mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Firmenintern ab 9 bis max. 12 Personen pro Gruppe.

Termin: Einzelanmeldungen werden gerne entgegengenommen. Es finden laufend Trainings statt. Kontaktieren Sie uns und wir buchen bei Verfügbarkeit Ihren persönlichen Wunschtermin.

Dauer & Ort: Ein Halbtage (Intensivtraining) bzw. ein ganzer Tag (Dynamiktraining für geübte Fahrer) beim ÖAMTC Melk oder Teesdorf

Kosten: EUR 60,- pro LAK-Mitglied

Team-Training

Kooperation in erfolgreichen Teams

Was zeichnet erfolgreiche Teams aus? Wodurch stärkt sich das Wir-Gefühl im Team? Wie geht man mit Kritik und Beschwerden untereinander um? Diese Fragen und noch mehr „Spielregeln im Team“ werden in diesem Seminar erfahren und erarbeitet.

Trainerin: Claudia Klohofer-Haupt

Termin & Ort: nach Vereinbarung

Kosten: individuell nach Gruppengröße

Erste Hilfe Kurs

Unfallverhütung – Maßnahmen bei Unfällen

Für alle Mitarbeiter, die zum Ersthelfer bestimmt sind und alle, die persönlich an fachgerechter Erster Hilfe interessiert sind. Als betrieblicher Ersthelfer müssen Sie nach 4 Jahren einen 8-stündigen Auffrischkurs besuchen. Auch Einzelanmeldungen in offenen Gruppen sind möglich!

Trainer: Rotes Kreuz in Ihrer Nähe

Termin & Ort: nach Vereinbarung

Kosten:

16 Stunden Kurs: EUR 20,- pro LAK-Mitglied

8 Stunden Kurs: EUR 15,- pro LAK-Mitglied

Umgang mit Kunden

Kundenorientiertes Verhalten - Training für Arbeiter

Der erste Eindruck im persönlichen Gespräch entscheidet maßgeblich über den weiteren Verlauf des Gesprächs. Sie vermitteln Kompetenz und Sympathie durch selbstbewusstes Auftreten.

Trainerin: ANKH.AT, Michaela Kellner

Kosten: DN: EUR 40,- + DG: EUR 50,-

Onlinekurse: Excel 2016

Grundlagen oder Fortgeschritten

Der Grundlagenkurs vermittelt die ersten Schritte zum Arbeiten mit Microsoft Excel 2016 (Grundlagen und Arbeitstechniken). Beim Fortgeschrittenkurs vertiefen Sie Ihre Anwennermöglichkeiten und lernen erweiterte Bearbeitungstools kennen (z.B. Datenimport, Arbeiten mit Diagrammen, Pivot Tables). Die Online-Kurse sind nach Erhalt der Zugangsdaten 100 Tage für Sie freigeschaltet.

Kosten: EUR 55,- pro Teilnehmer

Frische Luft und verträumte Waldwege

Die NÖ LAK freut sich beim Wandertag in Pyhra auf ein Wiedersehen mit ihren Mitgliedern. Die geplante Route führt über hügeliges Gelände, lädt aber dennoch zum Genießen ein.

Nach coronabedingter Pause kehrt die NÖ Landarbeiterkammer mit dem Wandertag im Mostviertel zu ihrem geplanten Veranstaltungsprogramm 2020 zurück.

Als Route für die diesjährige Wanderung wurde der Perschlingtaler Waldweg südlich von Pyhra auserkoren. Von der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra geht es auf gemütlichen Wegen durch den Kyrnberger Wald, wo die Wanderer ein Stück auf der Trasse der II. Wiener Hochquellenleitung zurücklegen. Danach führt der Weg vorbei am Schloss Wald und am idyllischen Atzling zurück zum Start in Pyhra, wo der Tag mit einem gemeinsamen Mittagessen in der LFS Pyhra ausklingt.

Die Wanderroute ist ca. 12 Kilometer lang und nicht kinderwagentauglich.

Vergessen Sie nicht, einen Regenschutzhülle und festes Schuhwerk mitzubringen!

Wandertag 2020

Wann und Wo?

Samstag, 12. September 2020
Landwirtschaftliche Fachschule Pyhra, 3143 Heuberg, Kyrnbergstraße 4

Beginn: 9.30 Uhr

Kosten: EUR 10,-

Anmeldung: Online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Bildung & Events* → *Events* oder telefonisch unter 01/ 512 16 01 23.

Eine Anmeldung ist derzeit nur auf Warteliste möglich, da bei Schlechtwetter beim Mittagessen aufgrund der derzeit geltenden Abstandsregeln nur eine beschränkte

Personenzahl teilnehmen kann. Eine Entscheidung, wieviele Personen am Wandertag teilnehmen können, kann daher erst kurzfristig Anfang September getroffen werden. Alle Angemeldeten werden natürlich rechtzeitig verständigt.

Anreise: Parkplätze für die Anreise mit privatem PKW sind ausreichend vorhanden. Eine gewünschte Gruppenanreise per Bus geben Sie bitte Ihrem Geschäftsstellen (siehe Seite 16) bekannt. Bitte beachten Sie, dass während der Busfahrt ein Mund-Nasen-Schutz (wird bei Bedarf von der NÖ LAK zur Verfügung gestellt) zu tragen ist.

NÖ Dorfhelferinnen setzten Einsätze fort

Die niederösterreichischen Dorfhelferinnen haben ihre Betriebshilfe in den letzten Monaten durchgehend aufrecht erhalten und bekamen dafür sehr positive Rückmeldungen.

Viele Betriebe mussten aufgrund der Coronakrise vorübergehend schließen, etliche Dienstnehmer ihre Arbeit von zuhause aus verrichten. Bei den NÖ Dorfhelferinnen war an „Home-Office“ während des Corona-Lockdowns dagegen nicht zu denken.

„Wir konnten unser Service aufrecht erhalten und unsere Mädels haben - ähnlich wie die Zivildienstler - so gut es ging weitergearbeitet. Es waren herausfordernde Wochen, aber unsere Unterstützung ist gerade in dieser schwierigen Zeit sehr gut angenommen worden. Für unsere Einsätze haben wir sehr viel positive Rückmeldungen bekommen“, ließ Monika Schadenhofer von den NÖ Dorfhelferinnen die letzten Wochen Revue passieren. Mittlerweile hat sich der Arbeitsalltag normalisiert und sämtliche

Mitarbeiterinnen sind wieder als „helfende Hände“ in den Betrieben im Einsatz.

Erfolgreich zu Ende gebracht werden konnte auch der diesjährige Ausbildungslehrgang in der Landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl. Nachdem der Unterricht ab März aufgrund der Schulschließungen zunächst per Videokonferenzen organisiert wurde, konnten die

üblichen Praxisstunden doch noch absolviert und auch die Abschlussprüfung unter Wahrung der Hygiene- und Abstandsregeln im Turnsaal der LFS Gießhübl durchgeführt werden. „Es war natürlich heuer etwas anders als sonst, aber wir sind froh, dass alle Schülerinnen ihre Ausbildung planmäßig erfolgreich abschließen konnten“, so Schadenhofer.



Der heurige Ausbildungsjahrgang durfte sich freuen, die Abschlussprüfung trotz Coronakrise erfolgreich hinter sich gebracht zu haben

Absolventinnen des Ausbildungslehrgangs für Dorfhelferinnen

Kerstin Bartl, Theresa Edlinger, Sara Kerschbaumsteiner, Agnes Kloiber, Juliana Kranzl, Sabine Putz, Verena Schmutz, Jasmin Schneider und Bianca Smagoj

Aus 30 Minuten wurden 1 1/2 Stunden

Der Corona-Lockdown bedeutete für viele Beschäftigte eine plötzliche Veränderung ihres gewohnten Arbeitsalltages. Besonders schwierig stellte sich die Lage vor allem für jene Dienstnehmer dar, die aus den Nachbarstaaten Österreichs jeden Tag nach Niederösterreich zu ihrem Arbeitsplatz pendeln.

Einer von ihnen ist Josef Simecek. Er wohnt in Satov in der Nähe von Znaim und arbeitet als Lagerarbeiter im Raiffeisen Lagerhaus Hollabrunn. „Als die Grenzen geschlossen wurden, hätte ich 14 Tage in Österreich und nach der Rückkehr 14 Tage in Quarantäne bleiben müssen. Wenn man Familie hat, geht sowas aber



Josef Simecek pendelt jeden Tag aus dem tschechischen Satov nach Hollabrunn.

nicht“, erzählt der zweifache Familienvater, dass es ihm ab Ende März nicht mehr möglich war, seinem Job im Baustofflager nachzugehen.

Erst ab Ende April war es mit einer Bescheinigung als Berufspendler wieder möglich, täglich die Grenze zu überqueren - doch auch dort warteten weitere Hin-

dernisse. „Am Anfang war eine Einreise nur über den großen Grenzübergang in Haugsdorf möglich, weil die kleinen Grenzen noch geschlossen waren. Dort gab es jeden Tag Stau, weil jedes Auto kontrolliert wurde und auch Fiebermessungen gemacht wurden. Normalerweise brauche ich 30 Minuten nach Hollabrunn, während dieser Zeit hab ich pro Strecke jeden Tag 1 1/2 Stunden gebraucht. Das war eine anstrengende Zeit für mich“, erinnert sich Simecek.

Erst seit Juni kann der 42-Jährige wieder seine ursprüngliche Tagesroute über die kleine Grenze in Retzbach nutzen.

Lehrlinge vollbrachten Spitzenleistungen

Beim traditionellen Berufswettbewerb der Gärtnerlehrlinge in Langenlois holte sich Lara Gruber aus Randegg vor Theresa Adelsberger und Victoria Krenneis den ersten Platz.

Als optimale Vorbereitung für die Facharbeiterprüfung traten die Berufs- und Fachschülerinnen der Gartenbauschule Langenlois zum 37. Berufswettbewerb an.

„Wir haben uns von Corona nicht verunsichern lassen und unseren Bewerb mit Abstand, aufgeteilt auf zwei Tage und etwas verkürzt durchgezogen. Ein großes Dankeschön an die AUVA und die Landjugend-Junggärtner NÖ für ihre Mithilfe“, erklärte Bewerbungsleiter Helmut Jäger.

Zum besten Gärtnerlehrling 2020 krönte sich mit einer tollen Leistung Lara Gruber aus Steinholz in der Gemeinde Randegg (Bezirk Scheibbs). Die 18-Jährige absolviert ihre Lehre bei der Gärtnerei Käfer in Gresten. Das reine Damensiegertrio unter den insgesamt 37 Teilnehmern komplett machten Theresa Adelsberger (ebenfalls aus Randegg) und Victoria Krenneis aus Mautern/Donau. Bei den



Lara Gruber holte sich mit einer beeindruckenden Leistung den ersten Platz.

Fachschülern konnte sich der Oberösterreichlicher Manuel Bender als Bester seines

Jahrgangs feiern lassen. Zweiter wurde Dominik Halper vor Marcel Steiner.

Ein Kräftemessen um den Titel des besten Junggärtners Österreichs wird es heuer leider nicht geben. Der im September geplante Bundeslehrlingswettbewerb wurde abgesagt.

Fotos vom Wettbewerb finden Sie auf der Website der Junggärtner NÖ unter www.no-e-junggaertner.landjugend.at.

Lehrlingswettbewerb 2020 - Berufsschule Langenlois

1. Lara Gruber

Lehrbetrieb: Gärtnerei Käfer (Gresten)

2. Theresa Adelsberger

LB: Gärtnerei Hofer-Grabmaier (Hausmening)

3. Victoria Krenneis

LB: Gärtnerei Fries (Krems)

4. Kerstin Koppensteiner

LB: Gärtnerei Allerstorfer (Weittra)

5. Markus Benesch

LB: Pflanzenland Praskac (Tulln)

6. Katharina Danhel

LB: Gärtnerei Zambach (Warth)

7. Melanie Lang

LB: Gartenbauschule Langenlois

8. Manuel Harmer

LB: BFI NÖ

9. Katharina Zeilinger

Lehre bereits abgeschlossen

10. Laura Roithmayr

LB: Praskac Pflanzenland (Tulln)

Stadtgärtner wurden zu Lebensrettern

Der schnellen Reaktion der Schwechater Stadtgärtnerei-Mitarbeiter Svetlana Bukic und Markus Herzog verdankte ein Spaziergänger nach einem Herzinfarkt sein Leben.

„Wir waren zum Glück zur richtigen Zeit am richtigen Ort“, erinnerte sich Markus Herzog. Als er mit seiner Kollegin Svetlana Bukic Ende März im Schwechater Rathauspark mit Grünraumarbeiten beschäftigt war, wurden sie von einer Passantin zur Hilfe gerufen.

Ein Mann hatte beim Spaziergehen im Park einen Herzinfarkt erlitten und war zusammengebrochen. „Ich bin gleich zu dem Mann hin, um erste Hilfe zu leisten. Svetlana hat sofort die Rettung verständigt“, schilderte Herzog. „Zum Glück ist die Rettung sehr schnell gekommen“, erzählte Bukic.

Mit ihrer schnellen und vorbildlichen Reaktion rettete das Schwechater Gärtner-Duo dem Mann, der sich mittlerweile wieder auf dem Weg der Besserung befindet, das Leben.

Als Dank für ihr Engagement bekam das Duo von der NÖ Landarbeiterkammer

einen Geschenkkorb mit landwirtschaftlichen Produkten überreicht.



Die beiden Stadtgärtnerei-Mitarbeiter Markus Herzog und Svetlana Bukic retteten einem Spaziergänger im Schwechater Rathauspark nach einem Herzinfarkt das Leben

Zeininger und Schober weiter an der Spitze

Bei den Betriebsratswahlen im Raiffeisen Lagerhaus Absdorf-Ziersdorf musste die Konstituierung der neuen Teams aufgrund der Coronakrise per Umlaufbeschluss erfolgen.

Die Coronakrise zwang die Betriebsräte des Raiffeisen Lagerhauses Absdorf-Ziersdorf zur Improvisation. Denn nach der Stimmabgabe Ende Februar, bei der insgesamt 154 kammerzugehörige Mitarbeiter wahlberechtigt waren, konnte die geplante Konstituierung aufgrund des coronabedingten Lockdowns vorerst nicht stattfinden.

Nach Rücksprache mit der LAK-Rechtsabteilung wurde entschieden, dass die konstituierende Sitzung per Rundumlaufbeschluss abgehalten wird. Das Ergebnis: Sowohl bei den Arbeitern als auch bei den Angestellten kam es an der Spitze des Betriebsrasteams zu keiner personellen Änderung.

Bei den Angestellten wurde Josef Zeininger, der als Standortleiter in der Filiale Großweikersdorf beschäftigt ist, erneut zum Vorsitzenden gewählt. Als sein Stellvertreter fungiert ab sofort Karl Jaros. Das Betriebsratsteam komplettieren Gabi Kuschel und Karl Frei. Als Ersatz stellten sich Yvonne Mikscha, Rudolf Zehetgruber, Norbert Frasl und Daniel Stierschneider zur Verfügung.

Personell ohne Änderung blieb das Betriebsratsteam bei den Arbeitern. Neben Kraftfahrer Erwin Schober gehören weiterhin auch BRV-Stv. Reinhard Steininger sowie Norbert Beck und



Das Betriebsratsteam der Angestellten im RLH Absdorf-Ziersdorf. V.l.: Karl Frei, BRV Josef Zeininger, Gabi Kuschel, Daniel Stierschneider und Karl Jaros.



Die Betriebsratsteams der Arbeiter und der Werkstätten im RLH Absdorf-Ziersdorf. V.l.: Andreas Schmidt, Sascha Freilinger, Herbert Nessler, Norbert Beck, Reinhard Steininger, Daniel Fries, Josef Schmied, Marco Eder und Erwin Schober

Michael Both der Belegschaftsvertretung Freilinger, Herbert Nessler, Andreas Schmidt und Daniel Fries nominiert.

Stift Klosterneuburg: Kusen folgt Brustmann

Die knapp 80 LAK-zugehörigen Arbeiterinnen und Arbeiter im Stift Klosterneuburg haben seit Mitte Mai eine neue Betriebsratsvorsitzende.

Kerstin Kusen, seit September 1996 als Näherin im Stift beschäftigt und seit 2018 bereits Teil des Betriebsratsteams, folgt auf Franz Brustmann, der nach über 35 Jahren als Gutsarbeiter im Betrieb, davon auch viele Jahre als aktiver Betriebsrat, seinen wohlverdienten Ruhestand antritt.

Den freien Platz im Betriebsratsteam nimmt Emil Scavnicar ein, der aus dem Ersatzbetriebsrat aufrückt. Komplettiert



Kerstin Kusen ist neue Vorsitzende des Arbeiterbetriebsrates im Stift Klosterneuburg.



Franz Brustmann tritt im August 2020 seinen Ruhestand an.

wird die Belegschaftsvertretung der Arbeiter vom stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden Kresimir Mikulan und Betriebsrat Josef Kuchelbacher, der weiterhin als Kassier fungiert.

Kusen wird sich mit Beginn der neuen Funktionsperiode (siehe Seite 2) auch als Kammerrätin engagieren. Sie zieht für das Team Freistetter/NÖAAB-FCG in die LAK-Vollversammlung ein.

Garten Tulln: Naturparadies für Jung & Alt

Mitglieder der NÖ LAK können beim Besuch der GARTEN TULLN auch heuer einen exklusiven LAK-Rabatt in Anspruch nehmen. Die Erlebniswelt ist bis 26.10.2020 geöffnet.

Wer will nicht jeden Tag ein paar Stunden Urlaub genießen? Garten, Balkon oder Terrasse sind die nächstgelegenen Urlaubsorte. Auf der GARTEN TULLN können Sie sich Anregungen und Ideen für ihr „grünes Wohnzimmer“ holen.

70 ökologisch gepflegte Schaugärten zeigen, wie sich Erholung und Umweltschutz wunderbar verbinden lassen. Der „60 Minuten Garten“, „Der urbane Garten“ oder im „Terrassengarten“ finden Sie zahlreiche Bepflanzungskonzepte, mit denen das Garteln auch auf kleinem Raum Spaß macht.

Mit dem größten Abenteuer- und Naturspielplatz Niederösterreichs bietet die Garten Tulln viel Raum und Anregungen für phantasievolles und kreatives

Vergnügen in der Natur. Bei der Gestaltung wurde auf die Barrierefreiheit geachtet: die Bodentrampoline oder das Sand-Wasserspiel ermöglichen auch mobilitätsbeeinträchtigten Kindern, sich zu entfalten. Balancierbäume, Weidenbrücken, Rutschböschungen und Laufwälle fordern Geschicklichkeit und Ausdauer.

Umso mehr freut es die NÖ LAK, dass die Kooperation mit der GARTEN TULLN auch im Jahr 2020 verlängert werden konnte. LAK-Mitglieder können daher beim Besuch der Erlebniswelt einen ermäßigten Eintritt in Anspruch nehmen.

Infos zur GARTEN TULLN und dem Programm finden Sie online unter www.diegartentulln.at oder auf Facebook.



LAK-Vorteilsangebote

Um die Vorteile der NÖ LAK in Anspruch nehmen zu können, ist bei unseren Kooperationspartnern vor Ort die Vorlage einer LAK-Mitgliedsbestätigung notwendig. Ihre Mitgliedsbestätigung können Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik **Mitgliederservice** jederzeit selbst downloaden & ausdrucken.

Eintrittsermäßigungen für LAK-Mitglieder in der Garten Tulln

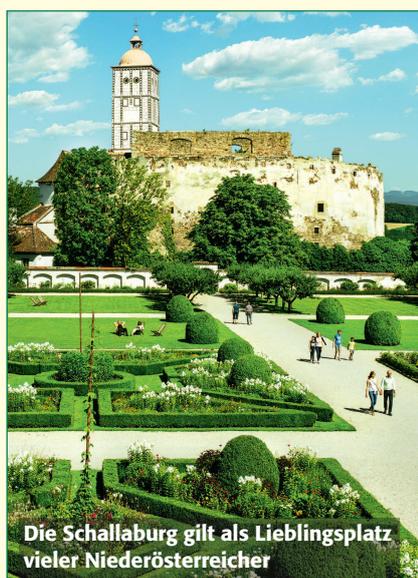
Erwachsenen-Tageskarte (Kammermitglied)	EUR 11,- (statt EUR 13,50)
Familientageskarte (2 Erw. + Kinder 6-18 Jahre)	EUR 27,- (statt EUR 30,-)
Erwachsenen-Saisonkarte	EUR 43,- (statt EUR 51,-)
Familien-Saisonkarte	EUR 74,- (statt EUR 85,-)

Schallaburg: Ausstellungen, Natur & Erlebnis

Die Schallaburg zählt zu den angesehensten und erfolgreichsten Ausstellungszentren Österreichs.

Die diesjährige Ausstellung „Donau - Menschen, Schätze und Kulturen“ lädt bis zum 8. November 2020 zu einer inspirierenden Reise vom Schwarzen Meer flussaufwärts bis zur Schallaburg.

Als eines der schönsten Renaissance-schlösser nördlich der Alpen zählt die Schallaburg zu den beliebtesten Ausflugszielen Niederösterreichs. Der weitläufige Schlossgarten lädt zum Familienausflug in entspannter Atmosphäre ein. Das Angebot reicht dabei vom 35 Meter Kletter-Drachen, der zum Rutschen, Spielen und Klettern genutzt werden kann, bis zum gemeinsamen Rundgang und Bogenschießen.



Darüberhinaus bietet sich die Schallaburg als Ausgangspunkt für Spaziergänge und Wanderungen mit herrlichen Einblicken ins Mostviertel und nur wenigen Kilometern bis zur Donau und der Wachau an.

Bei organisierten Kulturfahrten von LAK-Mitgliedern (z.B. Betriebsausflug) kann bei der NÖ LAK (ausschließlich im Vorhinein) um einen Zuschuss (für Eintritte & Fahrtkosten) angesucht werden. Bei Privatbesuchen können LAK-Mitglieder gegen Vorlage einer Mitgliedsbestätigung (siehe LAK-Vorteilsangebote) einen ermäßigten Eintrittspreis (EUR 10,- statt EUR 11,-) in Anspruch nehmen.

Aktuelle Informationen zu Ihrem Besuch auf der Schallaburg finden Sie online unter www.schallaburg.at.

Unsere Preise

Wirtshauskultur-Gutscheine im Wert von EUR 50,-



Wirtshauskultur-Gutscheine

In der NÖ Wirtshauskultur haben sich rund 220 Wirtshäuser aus ganz NÖ vereint, in denen bodenständige Gerichte aus regionalen Spezialitäten serviert werden. Die NÖ LAK verlost 2x 1 Gutscheine im Wert von je EUR 50,-, die in allen Wirtshäusern der Wirtshauskultur (erkennbar am grünen Schild) einlösbar sind. Mehr Infos unter www.wirtshauskultur.at.

Bäuerinnen, Brot und Sehnsucht. Über 50 Rezepte für warmes, knuspriges Brot - von Elisabeth Ruckser



Bäuerinnen, Brot und Sehnsucht

Brot backen ist für die Autorin Elisabeth Ruckser mehr als reine Lebensmittelbeschaffung - es ist eine Lebenseinstellung. Mit über 50 Rezepten wie z.B. helle Dinkelbrötchen oder Müsli-Heidelbeerbrot verwandelt sich jede Küche blitzschnell in eine Brotbackstube. Eine zentrale Botschaft ist auch der bewusste Umgang mit Lebensmitteln. Die NÖ LAK verlost 2x 1 Buch.

Unser Web-Tipp

www.klimawandeln.at

Sie wollen sich über den Klimaschutz in NÖ informieren und auch selbst mehr dazu beitragen? Denn sind Sie auf der neuen Online-Plattform www.klimawandeln.at genau richtig! Neben 40 Landesinitiativen, die ihr Klimaschutz-Angebot präsentieren, werden auch für Privatpersonen Möglichkeiten aufgezeigt, wie man im Alltag Gutes fürs Klima tun kann.



Grüne Welt Quiz

Gewinnen Sie wieder mit dem Grüne Welt-Quiz!

Die richtige Antwort der vergangenen Ausgabe war: a) Liebnitz im Waldviertel.

Gewonnen haben:

Waldviertel-Urlaubsgutschein im Wert von EUR 150,-

Elisabeth Weidenauer, 3340 Waidhofen

1x Strickfleece NÖ Landesjacke

Christian Uhl, 2154 Gaubitsch

Gabriele Braunauer, 3522 Lichtenau

1x Spielesammlung Familienspiele

Ignaz Schwarzl, 3683 Yspertal

Martha Rainer, 2870 Aspang

Als Hauptpreis verlost die NÖ LAK eine Exkursion „Abenteuer Wildnis“ in das Wildnisgebiet Dürrenstein für maximal 15 Personen. Weitere Preise sind 2x NÖ Wirtshauskultur-Gutscheine im Wert von EUR 50,- sowie 2x das Buch „Bäuerinnen, Brot und Sehnsucht“ von Elisabeth Ruckser.

Die aktuelle Gewinnfrage:

Wo findet jedes Jahr der Berufswettbewerb für Gärtnerlehrlinge statt?

- a) Garten Tulln
- b) Gartenbauschule Langenlois
- c) Landwirtschaftl. Fachschule Pyhra



Der Hauptpreis:

Exkursion „Abenteuer Wildnis“.

Exklusive, geführte Wanderung für maximal 15 Personen in das Wildnisgebiet Dürrenstein, das 2017 von der UNESCO zum ersten Weltnaturerbe Österreichs erklärt wurde. Die Waldflächen des Schutzgebietes sind forstlich noch nie genutzt worden und stellen den größten Urwaldrest in Österreich dar. Die Wanderung bietet die Möglichkeit, Interessierten das Wildnisgebiet und seine einzigartige Natur näher zu bringen. Mehr Infos finden Sie online unter www.wildnisgebiet.at.



Die richtige Antwort lautet: a b c

Falls ich gewinne, wünsche ich mir: Exkursion „Abenteuer Wildnis“

50 EUR,- Wirtshauskultur-Gutscheine Buch: Bäuerinnen, Brot und Sehnsucht

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-Mailadresse _____

Sozialversicherungsnummer _____

JA, ich möchte den Newsletter der NÖ Landarbeiterkammer kostenlos beziehen. Bitte geben Sie hierfür Ihre E-Mailadresse an!

Einsendeschluss ist der 21.08.2020.

Den Kupon schicken Sie an: NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien oder per E-Mail mit Namen, Adresse und gewünschtem Preis an gewinnspiel@lak-noe.at.

Urlaub als tolle Alternative

Die NÖ LAK hat alle Veranstaltungen für Senioren vorerst abgesagt. Alternativ bietet sich ein Urlaub in Drosendorf an.

„Die ältere Generation unserer Mitglieder weiß, dass sie sich auf uns verlassen kann. Gerade bei unseren Seniorinnen und Senioren hat die Gesundheit absoluten Vorrang. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, alle unsere für 2020 geplanten Seniorenveranstaltungen abzusagen“, erklärte NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter.

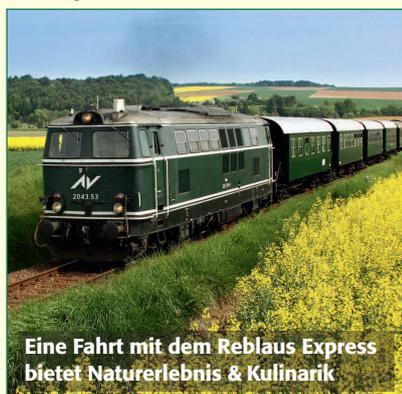
Neben dem Heurigenkabarett in Drosendorf fallen somit auch die Seniorenreise nach Graz sowie der Bildungstag in Wien aus. Mit Jahresbeginn 2021 soll das Seniorenprogramm dann wieder aufgenommen und sämtliche ausgefallene Veranstaltungen nachgeholt werden.

Als Alternative können LAK-Senioren die sehr preiswerten Urlaubsangebote im Schloss Drosendorf in Anspruch nehmen und den „goldenen Herbst“ im nördlichen Waldviertel genießen. Wer gerne Wanderungen unternimmt, mit dem Rad unterwegs ist oder einfach nur die Natur genießen möchte, der findet in Drosendorf

unendlich viele Möglichkeiten! Wem das nicht genügt, der kann mit der Nostalgiebahn „Reblaus Express“ (inkl. Fahrradwaggon) die Umgebung erkunden.

1 Woche Vollpension (exkl. Getränke) kostet für LAK-Mitglieder nur EUR 120,- (für Ehepartner bzw. Lebensgefährten EUR 150,-).

Infos zu Drosendorf erhalten Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Mitgliederservice* → *Bildungsstätte Drosendorf* oder telefonisch bei Brigitte Häckel unter 02915/23 21.



Eine Fahrt mit dem Reblaus Express bietet Naturerlebnis & Kulinarik

Aktives | Texte: Mag. Markus Schneider

Bringen Sie NÖ zum Blühen!



Bei der Initiative „Blühendes Niederösterreich“ gibt es heuer wieder einen Sonderpreis für Mitglieder der NÖ Landarbeiterkammer zu gewinnen!

Wer einen „grünen Daumen“ hat und sein gärtnerisches Talent an einem öffentlichen Platz/Ort oder auch im heimischen Garten unter Beweis stellt

hat, der kann gerne mitmachen und seine Verschönerungsaktion inklusive Fotos (vorher/nachher) und kurzer Beschreibung unter dem Kennwort „Blühendes Niederösterreich“ bis spätestens 10. August 2020 per E-Mail an markus.schneider@lak-noe.at oder per Post an NÖ Landarbeiterkammer, Marco d'Avianogasse 1, 1015 Wien, ein-senden.

Alle Einsendungen werden von einer fachkundigen Jury bewertet und jedes teilnehmende LAK-Mitglied darf sich über eine Anerkennung freuen. Auf den Gewinner des LAK-Sonderpreises wartet ein Gutschein von EUR 250,-. Die Preisverleihung der Sieger erfolgt im September 2020 in St. Pölten.



Ehrungsfeiern: Neue Planung

ACHTUNG: Für die im Herbst 2020 geplanten Ehrungsfeiern wird derzeit an einem Konzept zur Durchführung der Treueprämienaktion unter Einhaltung der in der Gastronomie geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen gearbeitet.

„Wir bereiten uns darauf vor, dass es je nach Region entweder einen zusätzlichen Termin oder einen Ortswechsel zu größeren Räumlichkeiten geben kann“, erklärte ServiceCenter-Leiter Gerhard Lechner den aktuellen Stand der Dinge.

Sobald die Termine und der genaue Ablauf der Treueprämienaktion 2020 fest stehen, werden alle Infos online unter www.landarbeiterkammer.at/noe in der Rubrik *Aktuelles* veröffentlicht.

Allen Jubilaren und Dienstgebervertretern wird zeitgerecht eine persönliche Einladung zu ihrer Ehrungsfeier übermittelt! Bei Fragen zur Treueprämienaktion wenden Sie sich an das LAK-ServiceCenter St. Pölten telefonisch unter 02742/ 35 26 83 oder per Mail an stpoelten@lak-noe.at.

Lehrlinge & Meister aufgepasst!

Für ihre Leistungen ausgezeichnet werden auch alle LAK-zugehörigen Lehrlinge & Meister, die ihre Lehrabschluss- /Meisterprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert haben. Einfach eine Kopie des Abschlusszeugnisses per E-Mail an stpoelten@lak-noe.at einschicken! Die Prämie von EUR 100,- kann jedoch nur persönlich ausgehändigt werden. Der Termin für die Lehrlings- und Meisterehrung wird zeitgerecht bekanntgegeben.

1015 Wien

Marco d'Avianogasse 1

01/ 512 16 01 – 0 oder DW

Fax 01/ 513 93 66

lak@lak-noe.at

www.landarbeiterkammer.at/noe

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

02742/ 35 26 83

Fax 02742/ 28265

stpoelten@lak-noe.at

www.facebook.com/laknoe

Direktion

Präsident Ing. Andreas Freistetter

DW 17 oder 0676/ 841 430 27

andreas.freistetter@lak-noe.at

Kammeramtsdirektor Mag. Walter Medosch

DW 19 oder 0676/ 841 430 10

walter.medosch@lak-noe.at

Direktionsassistentin Regina Groß

DW 18 oder 0676/ 841 430 22

regina.gross@lak-noe.at

Rechtsabteilung

Vertretung beim Arbeits- und Sozialgericht, Rechtsberatung, Kollektivverträge:

Mag. Heimo Gleich

DW 14 oder 0676/ 841 430 20

heimo.gleich@lak-noe.at

Mag. Jakob Winkelbauer

DW 21 oder 0676/ 841 430 30

jakob.winkelbauer@lak-noe.at

Magdalena Piribauer

DW 12

magdalena.piribauer@lak-noe.at

Referat für Bildung

Kurs- und Eventorganisation, Lehrlings- und Kursbeihilfe, Bildungstage:

Melanie Höller

DW 23 oder 0676/ 841 430 24

melanie.hoeller@lak-noe.at

Marco Hinterleitner

DW 16

marco.hinterleitner@lak-noe.at

Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Presse, Gestaltung Grüne Welt, Homepage, Newsletter:

Mag. Markus Schneider

DW 10 oder 0676/ 841 430 26

markus.schneider@lak-noe.at

Referat für Bau & EDV

Bauförderung, EDV, Mitgliederevidenz und Seniorenaktivitäten:

Traude Müller-Kögler

DW 24 oder 0676/ 841 430 21

traude.mueller-koegler@lak-noe.at

Thomas Böhm

DW 15 oder 0676/ 841 430 25

thomas.boehm@lak-noe.at

Referat für Rechnungswesen & Revision

Buchhaltung, Lohnverrechnung & Darlehensrückzahlungen, Kinderbetreuungszuschuss- und Führerscheinbeihilfen:

Elfriede Haslinger

DW 20

elfriede.haslinger@lak-noe.at

ServiceCenter

3100 St. Pölten

Landhausboulevard, Haus 2 Top 6a

Gerhard Lechner

Regina Scheichel

02742/ 35 26 83 Fax 282 65

Öffnungszeiten: Mo, Mi + Do von 8 – 16 Uhr, Di: 8 – 18 Uhr, Fr: 8 – 13 Uhr

0676/ 841 430 15

0676/ 841 430 23

stpoelten@lak-noe.at

gerhard.lechner@lak-noe.at

regina.scheichel@lak-noe.at

Geschäftsstellen

Sprechtage (außer St. Pölten): Mo + Do von 8 – 12 Uhr, Abendsprechtage von 16 – 18 Uhr

			Geschäftsstellenleiter	Abendsprechtage
3300 Amstetten	07472/ 622 07	Fax 622 07	Karl Buchinger	Dienstag
Kirchenstraße 17	0676/ 841 430 11		lak.amstetten@aon.at	
2020 Hollabrunn	02952/ 24 38	Fax 24 38	Franz Dick	Dienstag
Amtsgasse 9	0676/ 841 430 12		lak.hollabrunn@aon.at	
3580 Horn	02982/ 24 29		Maria Wurzer	Donnerstag
Prager Str. 11	0676/ 841 430 13		lak.horn@aon.at	
2130 Mistelbach	02572/ 24 80	Fax 24 80	Markus Hemerka	Dienstag
Bahnstraße 28	0676/ 841 430 14		lak.mistelbach@aon.at	
2700 Wr. Neustadt	02622/ 228 94	Fax 228 94	Josef Seidl	Dienstag
Hauptplatz 15	0676/ 841 430 16		lak.wrneustadt@aon.at	
3910 Zwettl	02822/ 524 93		Günther Edelmaier	Montag
Gartenstraße 32, 1. Stock	0676/ 841 430 17		lak.zwettl@aon.at	
Bildungsstätte Schloss Drosendorf	02915/ 2321	Fax 2321 40	Brigitte Häckel	
Schlossplatz 1, 2095 Drosendorf			schloss-drosendorf@drosendorf.at	
Bürozeiten: Mo – Do: 8 – 16.30 Uhr, Fr 8 – 12.30 Uhr				

Impressum: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich, 1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1, Telefon 01/512 16 01 – 0. Redaktion und Gestaltung: NÖ Landarbeiterkammer, Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Offenlegung: www.landarbeiterkammer.at/noe/offenlegung

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstr. 1
Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens (UZ 24), UW 715



Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.